

In neuem Glanz erstrahlt

unser Feuerwehrhaus seit 30. September wieder. An diesem Tag rückten die Männer der FF Stift Zwettl unter Mithilfe einiger „Feuerwehr-Frauen“ aus, um das Feuerwehrhaus einer Großreinigung zu unterziehen. Fahrzeugwaschen, Fensterputzen, Fußbödenwischen, Dachrinnen reinigen, Staub wischen, Spinnweben entfernen u.v.m. stand auf dem Programm und wurde bestens bewältigt. Unser ganz besonderer Dank gilt Frau Bretterbauer und Frau Wagesreiter, welche das „Männerteam“ entscheidend verstärkt haben.



Brandschutz in historischen Gebäuden

Unter diesem Motto stand ein Weiterbildungsseminar für Feuerwehrkommandanten und -Stv. und Besitzer solcher Gebäude welches am 7. Oktober in Stift Zwettl stattfand. An die 50 Personen kamen in die Stiftstaverne. Fachleute des NÖ Landesfeuerwehrverbandes referierten über vorbeugenden Brandschutz und geeignete Löschmassnahmen. Oberstes Prinzip bei der Brandbekämpfung in solchen Gebäuden ist, den Brand möglichst rasch zu lokalisieren und dabei so wenig wie möglich Wasserschäden zu verursachen. Nach dem Mittagessen stand eine gemeinsame Begehung der weitläufigen Dachböden auf dem Programm. Der allgemeine Tenor zu dieser Veranstaltung war, dass es enorm wichtig ist, einerseits durch vorbereitete Brandschutzpläne andererseits durch regelmäßige Übungen und Begehungen möglichs genaue Ortskenntnisse zu erlangen, um im Einsatzfalle rasch die richtigen Maßnahmen setzen zu können.



Josef Krammer

Am 12. Oktober verstarb Josef Kramer aus der Waldrandsiedlung. Die FF Stift Zwettl bedankt sich nochmals für die tatkräftige Unterstützung beim Feuerwehrhausbau.

Ruhe in Frieden !

Impressum: „122“ ist ein Informationsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl für die Bevölkerung der Orte Stift Zwettl, Kampsiedlung und Waldrandsiedlung. Druck. Eigenvervielfältigung Für den Inhalt verantwortlich: HBI Johannes Hofbauer, 3910 Stift Zwettl 10.

Nr. 13 / November 2000

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl

A-3910 Stift Zwettl 10

Tel. 0664/2756773



NEUE
ZWETTLER

5/2000

NACHRICHTEN



Wieder einmal beschäftigten sich die Medien mit unserer Feuerwehr. Diesmal erschien untenstehender Artikel und

Foto in den „Mitteilungen des Bürgermeisters der Gemeinde Zwettl“ und ein Kurzbericht in

ORF NÖ

FREIWILLIGE FEUERWEHR STIFT ZWETTL

Werbung für Zwettl

Dass sie mit „Leib(erl) und Seele“ Zwettler sind, bewiesen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl: Ausgestattet mit 800-Jahr-Leibchen, nahmen die Stift Zwettler Florianijünger vom 30. Juni bis 2. Juli 2000 am Landesleistungswettbewerb in Natz/Südtirol teil.

Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite!

Das angestrebte Ziel, nämlich die Bewerbsfehlerfrei zu absolvieren und das Südtiroler Leistungsabzeichen zu erringen, wurde von der neunköpfigen Bewerbungsgruppe souverän erreicht. Neben den Leistungsbewerben standen auch gemeinsame Ausflüge in die atemberaubende Gebirgslandschaft der Dolomiten auf dem Programm.

Fazit der Teilnehmer: „Das schöne Wetter, die herrliche Landschaft, die herzliche Art der Bevölkerung und drei Tage Kameradschaft und Freundschaft entschädigten uns für die vielen Stunden, die für Qualifikation und Übungen aufgebracht werden mussten. Wir wurden - auch wegen unserer T-Shirts - des öfteren auf Zwettl angesprochen und haben unsere Heimatstadt in Südtirol sicher würdig vertreten.“

Unsere Bewerbungsteilnahme in Südtirol war Radio-Niederösterreich am 19. Oktober um ca. 8.20 Uhr in der Sendung „Guten Morgen NÖ“ eine Meldung wert.



Feuerwehrhaus vermietet

Im Versammlungsraum unseres Feuerwehrhauses sind ab Oktober Untermieter eingezogen. Die Firma ibis acam hält darin bis Ende Jänner jeweils am Vormittag EDV-Seminare ab. Dazu wurden 13 Computer-Übungsplätze installiert. Wir freuen uns über den kleinen finanziellen Zuschuss und die Gewissheit unser Feuerwehrhaus für viele Zwecke funktionell geplant und gebaut zu haben.



Danke

Bei der traditionellen Herbstsammlung wurde auch in diesem Jahr wieder ein gutes Ergebnis erzielt. Insgesamt wurden heuer 18.730,00 von der Bevölkerung in Stift Zwettl, Kampsiedlung und Waldrand-siedlung gespendet. Dies bedeutet eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 2.440,00 oder 14,97%. Für Ihre Großzügigkeit wollen wir uns recht herzlich bedanken. Es ist gerade in einer Zeit, wo für jeden Mehrbelastungen und Mehrausgaben anfallen, nicht selbstverständlich eine gemeinnützige Organisation finanziell zu unterstützen.



Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Kein Feuerwehrball im Jahre 2001

Wie bereits in „122“ Nr. 12 angekündigt findet im kommenden Jahr kein Feuerwehrball statt. Der Grund dafür ist, dass nächstes Jahr eine neue Tragkraftspritze angeschafft wird und diese bei einer feierlichen Segnung und einem Festakt der Bevölkerung vorgestellt werden soll. Natürlich möchten wir dabei unsere Gäste bewirten. Das traditionelle Feuerwehr-Fest findet ebenfalls wieder



statt. Auf Grund der gesetzlichen Regelung, welche den

Feuerwehren drei steuerbegünstigte Veranstaltungstage einräumt, würde mit einem Feuerwehrball diese Grenze überschritten. Weiters gibt es Überlegungen mit der ÖVP Ortsgruppe Stift Zwettl, unseren Ball jährlich abwechselnd mit dem ÖVP-Kränzchen durchzuführen.

Übung

Am 12.9. übte die FF Stift Zwettl im Klosterbereich. Diesmal wurde die Durchgängigkeit des Hydrantennetzes gemessen. 3 Hydranten im Chorchhof, Abteihof und Lindenhof wurden überprüft. Es zeigte sich, dass die genannten Hydranten ausreichend Wasser für je zwei Strahlrohre liefern. Anschließend wurde das Feuermeldesystem im Kloster durch FKUR P. Daniel erklärt. Eine Dachbodenbegehung um die Orientierung in dem weitläufigen Areal zu verbessern und gleichzeitig eine Beschau nach feuerpolizeilichen Gesichtspunkten bildete den Abschluss dieser lehrreichen Übung.



Aus der Redaktion!

Wir würden gerne Ihre Meinung über unsere Arbeit, dieses Informationsblatt, den Feuerwehrheiligen etc. kennen. Schreiben Sie uns doch Ihre Verbesserungsvorschläge, Anregungen, Kritiken. Sie können dies selbstverständlich auch anonym machen und Ihren Beitrag in den Briefkasten beim Feuerwehrhaus werfen. Wir sind für jede sachliche Anregung und Kritik sehr dankbar und freuen uns darauf.